

Wir suchten und fanden schnell!

Mitte Februar veröffentlichten wir, zusammen mit dem angebotenen Torwarttrainerlehrgang des Fußballlandesverbandes Brandenburg, eine Suchanfrage für einen Torwarttrainer/in für unseren Fußballnachwuchs. Nach nicht einmal 24 Stunden hatten wir gleich zwei Angebote auf unsere Annonce. Was uns aber mehr als glücklich macht, dass die beiden Interessenten aus unserem unmittelbaren Umfeld kommen. Der eine Interessent ist der aktuelle Keeper unserer Männermannschaft Florian Richter, der diese Chance gerne ergreifen möchte, um unsere Nachwuchsarbeit weiter zu unterstützen. Der zweite Kandidat ist Martin Schlicht, sein Sohn spielt bereits bei uns Fußball und er möchte ebenfalls diese Möglichkeit nutzen, um ein kleines Puzzlestück des großen Ganzen zu sein. Nachdem wir mit beiden Interessenten sprechen konnten und die gemeinsamen Vorstellungen austauschten, soll es Ende März mit dem Training losgehen. Zwar werden wir beide Torwarttrainer nicht mehr zum oben genannten Lehrgang im April schicken können, auf Grund der Kurzfristigkeit, aber beim nächsten Lehrgang sind beide dabei. Zweimal im Monat werden nun beide Trainer alle Juniorenkeeper individuell in der Torwarthematik schulen. Wir erwarten uns hierdurch einen Leistungssprung unserer Keeper, was sich gewiss auch auf die Juniorenteams positiv auswirken wird.

An dieser kleinen Stellschraube ist deutlich erkennbar, jeder kann im Rahmen seiner Möglichkeiten unsere Preußenschmiede unterstützen. Dabei sind den Ideen keine Grenzen gesetzt. Hätte, Könnte, Sollte... hilft uns nicht!

Sei auch DU Teil der neuen Preußen, gemeinsam GROßES erschaffen!



Bildunterschrift: Manuel Neuer Quelle: FC Bayern, trainiere hart und fleißig, dann kannst du der neue Manuel Neuer sein.



Bildunterschrift: Unsere Herrenmannschaft des SV Preußen 90 Beeskow e.V. beim Auswärtsspiel in Peitz

Helmut Musick

Derbe Auswärtsniederlage gegen den Tabellenführer!

Die Rückrunde geht los.

Mit 0:5 kamen unsere Herren am Sonnabendnachmittag beim Spitzenreiter der Landesklasse Ost, der SG Eintracht Peitz, unter die Räder. Bereits in der 5. Spielminute musste Florian Richter im Beeskower Tor bei unangenehmen Temperaturen und leichtem Schneefall sein ganzes Können aufbieten, um die Gäste vor einem frühzeitigen Rückstand zu bewahren. Nach 15 Minuten ist es dann aber doch passiert. Michael Ulbrich geht in den Strafraum und fädelt im Zweikampf geschickt ein. Schiedsrichter Alija Cufta aus Frankfurt Oder pfeift sofort und gibt Foulstrafstoß für den Gastgeber. Sven Erik Schwella verwandelt eiskalt unter die Querlatte zur 1:0-Führung für seine Eintracht. Unsere Preußen wehren sich. Nach 25 Minuten vergibt Philipp Becker eine „Hundertprozentige“. Ein schönes Zuspiel von David Stark kann er frei vor dem Tor nicht im gegnerischen Kasten unterbringen. Anschließend ist aber wieder Peitz an der Reihe. Florian Richter muss gleich zweimal super parieren, um einen höheren Rückstand zu verhindern (32.). Nur drei Minuten später erneut eine tolle Richter-Parade gegen Lucas Lehmann (35.). Mit dem knappen 0:1 kann die Beeskower Mannschaft somit in die Halbzeitpause gehen. Die zweite Spielhälfte beginnt dann so, wie die Hälfte eins endete. Die Eintracht drückt auf ein höheres Resultat. Erneut muss Florian Richter gleich zweimal stark parieren (50.). Im Konter verpasst David Stark nur knapp das Ziel (52.). Drei Minuten danach aber das 0:2 aus Preußen-Sicht.

Ein Ulbrich-Schuss geht an den Pfosten, Lucas Lehmann schaltet am schnellsten und verwandelt (55.). Nur vier Minuten später die Vorentscheidung durch Kevin Geissler. Sein Fernschuss schlägt im Beeskower Tor zum 3:0 ein (59.). Ben Boese (69.) und erneut Kevin Geissler (77.) stellen schließlich mit ihren Toren den 5:0-Endstand her. Fazit: Nach einem für die Eintracht glücklichen Foulelfmeter, schafften es die Preußen erneut nicht in der zweiten Halbzeit energisch gegenzuhalten, um dem Spiel noch eine Wende zu geben oder zumindest einen Punkt mit nach Beeskow zu nehmen. Eine in vielen Situationen zu anfällige Beeskower Abwehr tat ihr übriges. Nun heißt es im kommenden schweren Auswärtsspiel gegen Woltersdorf zu bestehen, ehe es dann am 11.03. im Beeskower SFZ zum mit Spannung erwarteten Derby gegen Müllrose kommt.

Peitz: Ronny Mochow, Stephan Gross, Ben Boese, Niclas Straube (17. Marius Mucha), Sven Erik Schwella (83. Phillip Haufschild), Robert Brandt, Kevin Geissler, Michael Ulbrich, Christian Platz, Crispin Krockner (65. Hans Dabo), Lucas Lehmann
Beeskow: Florian Richter, Brian Siczka, Jonas Schulz, Silvio Lehmann, Max Erdt, Johannes Wendt, Philipp Becker, David Stark (75. Marten Kläber), Glenn-Aaron Großmann, Torsten Rahn, Jakob Reinke
Torfolge: 1:0 (15. FE) Sven Erik Schwella, 2:0 (55.) Lucas Lehmann, 3:0 (59.) Kevin Geissler, 4:0 (69.) Ben Boese, 5:0 (77.) Kevin Geissler, Schiedsrichter: Alija Cufta (Frankfurt/ Oder.

DFB Ausbildung in Beeskow

Im März startet der ganz neu aufgelegte DFB Kindertrainerlehrgang bei uns in Beeskow, 11 Jugendtrainer nehmen von unserem Fußballnachwuchs daran teil. Zukünftig legen wir unser Hauptaugenmerk auf die Ausbildung der Trainer, nur dann wird unsere Preußenschmiede noch besser. Wir danken dem FLB.

2:2 gegen Union Bestensee

Unsere Herrenmannschaft errang im ersten Pflichtspiel 2023 ein leistungsgerechtes 2:2 gegen den Tabellenneunten. Unsere Tore erzielten David Stark (bereits seine 18te Bude) und Johannes Wendt. Wir verbleiben somit leider auf dem vorletzten Tabellenplatz mit nun 9 Punkten auf dem Konto.

Witz des Tages

„Nenne mir bitte drei berühmte Männer mit dem Anfangsbuchstaben B!“, sagt der Lehrer. Darauf der Schüler: „Beckenbauer, Breitner, Basler.“ – „Hast du noch nie was von Bach, Brahms oder Beethoven gehört?“ – „Nee, Regionalliga interessiert mich nicht.“ Berliner Kurier.

Benjamin Nickel

Die technisch besten Teams im Finale!

Preußen Cup der E-Junioren

Am Sonntag, dem 12.2.2023 empfangen die Gastgeberteams (E1 und E2) die Mannschaften vom Storkower SC, Grün Weiß Lindenberg, FC Union Frankfurt, SVM Gosen, BSV Blumberg sowie den Märkischen Löwen (Altlandsberg). In Gruppe A musste sich die E1 nach dem 3:0 Auftaktsieg über Union Frankfurt und zwei 0:1 Niederlagen gegen Storkow und Blumberg mit dem Spiel um Platz 5 zufriedengeben (welches leider ebenfalls 0:1 verloren ging). So reichte es nur zu Platz 6. Besser lief es für die E2, welche nach zwei Siegen (über Lindenberg und Gosen) sowie einer Niederlage gegen die "Löwen" zu mindestens das Halbfinale erreichte.

Da erwies sich Storkow als der erwarteter starker Gegner, dem man sich nach torlosem Spiel jedoch erst im 7m-Schießen mit 2:3 geschlagen geben musste. Im zweiten Halbfinale setzten sich die Löwen gegen Blumberg durch (4:3 nach 7m) und wurden mit einem 1:0 über den Storkow SC verdienter Turniersieger. Im Spiel um Platz 3 unterlag die E2 vom Gastgeber mit 0:1 gegen Blumberg und verfehlte somit knapp das Siebertreppchen. Einen Grund zur Freude gab es bei unseren Preußen dann aber doch noch: John Schnick von der E2 wurde Bester Torschütze des Turniers mit 4 Treffern.

„Wir bedanken uns bei allen ehrenamtlichen Helfern, unserem Schiedsrichter, den fleißigen Mamis für Speis und Trank“ so unsere 4 Trainer, Sophie, Wolfgang, René und Benjamin.



Bildunterschrift: Platz 4 die eigenen E2



Bildunterschrift: Der Preußen Cup der B-Junioren bot feinen Hallenfußball.

Unsere B-Jugend wird 3ter!

Am Sonntag, dem 19.02.23 konnte unsere Spielgemeinschaft mit dem SV Tauche und Grün-Weiß Lindenberg ihren Hallencup austragen. Für dieses Event hatte sich die Mannschaft 6 weitere Teams eingeladen, aus derselben Kreisligastaffel Ost reiste die SpG Frankfurt Oder an, aus der Staffel West der SV Woltersdorf, Blau-Weiß Petershagen-Eggersdorf und der Hennickendorfer SV, zudem gesellten sich aus der Landesklasse Ost die Kicker der BSG Pneumant Fürstenwalde und aus der Landesklasse Süd der FC Eisenhüttenstadt dazu. Unser Trainer Karsten Dier hatte eigentlich 2 Heimteams geplant, jedoch sagten krankheitsbedingt kurz vorher mehrere Akteure ab, sodass wir nur ein Team stellen konnten. So wurde der Turniermodus geändert und nun spielte jeder gegen jeden, was mitunter auch attraktiv sein kann. Die Turnierleitung übernahmen unsere Herrenspieler Brian Siczka und Johannes Wendt, Schiedsrichter ebenfalls aus unserer Herrenmannschaft Kevin Sieber und unser Vereinsschiedsrichter Michael Reimann.

Für die Verpflegung sorgte der Taucher Sportfreund Christian Wilde, mit einigen Spielereltern, dafür einen großen Dank. Nun zum sportlichen, das Turnier war von einer schnellen Spielweise geprägt, meist ging es über wenige Stationen nach vorne. Auch entwickelte sich das Turnier von Match zu Match, dabei zeigte sich die technische Klasse der beiden Landesklassenteams schon heraus, gute Spielzüge und tolle Tore konnten bestaunt werden. Schön war auch, dass im Vorfeld sich verständigt worden ist, auf das sinnlose Grätschen zu verzichten. Unser Team brauchte auch erst 3 Spiele eher der Knoten platzte, danach konnten schöne Tore erzielt werden. Insgesamt ein schöner Sonntagnachmittag, wir bedanken uns bei allen Teams, den Trainern, den Zuschauern und unserer Organisationscrew.

Ergebnisse

Nr.	Beginn	Spiel		Ergebnis	
1	14:00	SpG Tauche-Lindenberg/Beeskow	SV 1919 Woltersdorf	0	0
2	14:12	Blau-Weiß Petershagen-Eggersdorf	FC Eisenhüttenstadt	0	4
3	14:24	Hennickendorfer SV	SpG Frankfurt (Oder)	3	1
4	14:36	BSG Pneumant Fürstenwalde	SpG Tauche-Lindenberg/Beeskow	2	1
5	14:48	FC Eisenhüttenstadt	SV 1919 Woltersdorf	2	1
6	15:00	SpG Frankfurt (Oder)	Blau-Weiß Petershagen-Eggersdorf	2	2
7	15:12	BSG Pneumant Fürstenwalde	Hennickendorfer SV	3	2
8	15:24	FC Eisenhüttenstadt	SpG Tauche-Lindenberg/Beeskow	4	0
9	15:36	SV 1919 Woltersdorf	SpG Frankfurt (Oder)	1	1
10	15:48	Blau-Weiß Petershagen-Eggersdorf	BSG Pneumant Fürstenwalde	0	5
11	16:00	SpG Tauche-Lindenberg/Beeskow	Hennickendorfer SV	3	2
12	16:12	SpG Frankfurt (Oder)	FC Eisenhüttenstadt	0	1
13	16:24	BSG Pneumant Fürstenwalde	SV 1919 Woltersdorf	2	1
14	16:36	Hennickendorfer SV	Blau-Weiß Petershagen-Eggersdorf	1	2

15	16:48	SpG Frankfurt (Oder)	SpG Tauche-Lindenberg/Beeskow	0	3
16	17:00	FC Eisenhüttenstadt	BSG Pneumant Fürstenwalde	0	1
17	17:12	SV 1919 Woltersdorf	Hennickendorfer SV	2	1
18	17:24	SpG Tauche-Lindenberg/Beeskow	Blau-Weiß Petershagen-Eggersdorf	0	0
19	17:36	BSG Pneumant Fürstenwalde	SpG Frankfurt (Oder)	4	0
20	17:48	Hennickendorfer SV	FC Eisenhüttenstadt	0	2
21	18:00	Blau-Weiß Petershagen-Eggersdorf	SV 1919 Woltersdorf	0	0

Pl	Teilnehmer	Sp	T	TD	Pkt
1	BSG Pneumant Fürstenwalde	6	17:4	13	18
2	FC Eisenhüttenstadt	6	13:2	11	15
3	SpG Tauche-Lindenberg/Beeskow	6	7:8	-1	8
4	SV 1919 Woltersdorf	6	5:6	-1	6
5	Blau-Weiß Petershagen-Eggersdorf	6	4:12	-8	6
6	Hennickendorfer SV	6	9:13	-4	3
7	SpG Frankfurt (Oder)	6	4:14	-10	2

Preußen Cup der F-Junioren, Teil 2!

25.02.2023

Pl	Teilnehmer
1	 SV Victoria Seelow
2	 Fortuna Neuhardenberg
3	 UKS Polonia Slubice
4	 Märkische Löwen
5	 SV Preußen 90 Beeskow 1
6	 SG Eintracht Peitz
7	 MSV 19 Rüdersdorf
8	 SV Preußen 90 Beeskow 2

Bildunterschrift: Endplatzierung des Preußen Cups der F-Junioren

Unsere F-Junioren veranstalteten am Samstag den 25.2.23 ihren Hallencup, zu Gast waren die Teams vom MSV 19 Rüdersdorf, Victoria Seelow, SG Eintracht Peitz, Fortuna Neuhardenberg, Polonia Slubice und die Märkischen Löwen 2014. Dazu kamen 2 Mannschaften des SV Preußen 90 Beeskow, sodass insgesamt 8 Teams an den Start gingen in diesem Turnier. Gespielt wurde in 2 Gruppen mit anschließender Platzierungsrunde. Hier gab es viele tolle Spiele zu sehen und die jungen Nachwuchsspieler zeigten eindrucksvoll, was sie schon im Training erlernt haben. Sehr viele Zuschauer sorgten für eine tolle Stimmung in der heimischen Halle und auch für das leibliche Wohl wurde wieder gesorgt. "Hier nochmal vielen Dank an die fleißigen Muttis und Papis für die Unterstützung und Hilfe bei der Ausrichtung dieses Turniers." so die Trainer. Den Turniersieg sicherte sich die Victoria aus Seelow, vor der Fortuna aus Neuhardenberg und unseren polnischen Freunden von Polonia Slubice.

Für die F-Junioren ist die Hallensaison nun vorbei und schon am kommenden Wochenende steht das erste Testspiel auf heimischen Rasen an.

Unsere Jüngsten!



Bild: Bambinis des SV Preußen 90 Beeskow e.V.

Am Sonntag den 26.2.veranstalteten unsere Jüngsten ihren Preußen Cup. 2 eigene Teams empfingen unsere Freunde aus Groß Rietz, Storkow, Müllrose und LOK Frankfurt. Gespielt wurde 10 Minuten, im Modus jeder gegen jeden. Da wir sehr viel ganz junge Preußen Kicker dabei hatten und es teilweise der erste Wettkampf war, gingen Sie noch relativ planlos in die Spiele. Was aber umso putziger aussah. Auch hier feuerten die Eltern die kleinen Kicker lautstark an. Insgesamt ein schönes Turnier in familiärer Atmosphäre. Den Turniersieg sicherten sich verdient die LOK Kicker aus Frankfurt Oder. Die Müllroser wurden ebenfalls verdient Zweiter, bei ihnen sah es schon nach ordentlichem Fußball aus. Den 3. Platz dann unsere Storchstädter vom SSC, Glückwunsch dazu aus der Kreisstadt.



Bildunterschrift: 1. Weiterbildungsgruppe im Preußenhaus

„Wer aufhört zu lernen, hört auf zu leben“ so Christiane Barton

An zwei Mittwohabenden im Februar trafen sich viele Interessierte aus unserem Verein, darunter ein Badmintontrainer, Volleyballer, Fußballer, sogar Eltern unserer kleinen Kicker, aber auch Teilnehmer anderer Vereine wie dem Leichtathletikverein Beeskow, den Handballern von Rot-Weiß Friedland und 4 Mitgliedern vom SV Eiche Groß-Rietz sind unserer Einladung gefolgt. Denn Erste Hilfe bei Sportverletzungen macht vor Vereinen nicht halt und ist Grundaufgabe eines jeden Verantwortlichen. Der Dozent Detlef Weber-Hermenau bekannt als „Doc Detti“ konnte den Teilnehmern viele Tipps und Tricks zeigen, zumal er ja über medizinische Berufserfahrung verfügt, aber auch noch ehrenamtlich auf Brandenburger Fußballplätzen als medizinischer Betreuer unterstützt. Das Feedback der Teilnehmer war durchweg positiv, sodass wir diese Veranstaltung mit Sicherheit wiederholen werden. Zudem zeigt sich unser Preußenhaus prädestiniert für solche Abende.

Habt Ihr Ideen welche Themen noch geschult werden könnten, meldet euch.



Tradition seit
1922
in Beeskow



Bildunterschrift: Nachträglich zum 100. Vereinsgeburtstag, der Jubiläumsschal mit gesticktem Logo und Schriftzug.

Die neuesten Nachrichten aus unserem Nachwuchsbereich

Wer kennt es nicht, man geht in sein Stadion und wird anhand seines Fanschals klar der jeweiligen Mannschaft zugeordnet. Nun haben wir zwar kein eigenes Stadion, aber der Hintergrund bleibt derselbe, dies und unseren 100. Vereinsgeburtstag nahmen wir zum Anlass, Abhilfe zu schaffen. Dabei half uns, unser Partner von Ja Bitte, denn die Qualität (Bundesligaqualität) steht im Vordergrund. Der Schal trifft Mitte März bei uns ein und kann dann für 18 Taler erworben werden. Wobei diese Auflage auf 100 Schals begrenzt ist, wenn weg, dann weg.

Fazit unserer Preußen Cups der Junioren!

Mit dem Preußen Cup der D-Junioren am vergangenen Sonntag endet unsere diesjährige Hallenserie. Ganze 47 Gästeteams konnten wir in unserer schönen großen Sporthalle begrüßen, darunter waren einige Teams mit ordentlichen Anfahrtsstrecken so z.Bsp. der SV Zeißig 1993 aus Sachsen. Das Team reiste am 14.01.23 zu unseren F-Junioren und errang dort den Titel, sodass die lange Heimfahrt mit dem Pott verschönert werden konnte. Auch einige Berliner Teams folgten der Einladung oder fragten selbst nach freien Plätzen an, was die Turniere gut bereicherte. Es reisten bei allen Turnieren sehr viele Fans an, teilweise individuell mit Kuhglocken wie die SpG Oderkicker Fans oder wie beim Müllroser SV wo der Vereinsvorsitzende höchstpersönlich den Trommelstab schwang. Bei den F-Junioren Cups wurden sogar die lautesten und besten Fangemeinden mit REWE Gutscheinen prämiert.

Die Turnierorganisation wurde erstmalig zentral von einem Mitglied des Leitungsteams Fußball gesteuert, so war es uns wichtig die Trainer komplett zu entlasten. Ob bei den Einladungen der Teams, den Turnierleitungen oder beim Schiedsrichterwesen vor Ort, wir wollten Mitglieder, Herren- und auch Juniorenspieler für diese Aufgaben gewinnen. Aber auch Freunde halfen aus, so wie der Handballjuniorencoach Dirk Raddatz von Rot-Weiß Friedland. Als Dank wird demnächst ein Vereinshoodie noch überreicht werden können, so stellen wir uns unsere zukünftige Gemeinschaft vor. Bei der Unterstützung von Speis und Trank halfen sehr viele engagierte Spielereltern, teilweise mit wahnsinnig kreativen Ideen, dafür an dieser Stelle einen ganz großen Dank. Dieses Engagement führte zu solch tollen Turnierenatmosphären und ist auch ein Zeichen des Respekts an die Trainer.

Wohingegen ich allerdings ein Problem habe, ist die teilweise falsche Motivation/Ehrgeiz. Kinder und Jugendlichen müssen sich entwickeln können, um das im Training erlernte im Spiel umzusetzen und die Erfahrungen dann daraus mitzunehmen.

Kontraproduktiv ist jede Handlung reinzurufen oder unentwegt den langen Ball zu fordern, wenn dann machen, dass die Trainer, die Eltern sollen einfach nur positiv anfeuern. Wollen wir Roboter oder was soll das, einige Trainer sahen sich anscheinend auch in der Champions League, jede Entscheidung des ehrenamtlichen Schiedsrichters wurde lautstark kritisiert. Was leben wir da den Kindern vor, wenn du nicht gewinnst, hast DU im gesamten Spiel etwas falsch gemacht. Darüber hinaus kann kein Spiel ohne Schiri stattfinden. Ist denn dem Sieg alles unterzuordnen, mitnichten, die Ausbildung der Spieler steht doch im Vordergrund.

" Unser Platz ist unser Zuhause."

- Renovierung 2.0

Der Winter neigt sich nun endlich dem Ende sowie die Hallensaison, wird Zeit den Blick auf das Grün zu richten. Was soll anders werden, grundsätzlich sind wir nur Mieter auf dem Sport- und Freizeitzentrum. Doch wie in einer Wohnung hat auch der Mieter die Möglichkeit die Wohnung zu verschönern und so wollen wir das auch angehen. Seien es nun Bänke auf dem hinteren Platz oder ein kleiner Container, wo die Spielereltern ihre oft mitgebrachten Kuchen oder anderen Leckereien abstellen können, den Ideen sind keine Grenzen gesetzt. Es soll unser schönes Wohnzimmer werden, der erste Arbeitseinsatz hierzu kommt bald, wir hoffen auf zahlreiche helfende Hände. Wenn nicht wir anpacken, wer dann, wenn nicht jetzt, wann dann?!?

